



II-2197 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen des Nationalrates
XIV. Gesetzgebungsperiode

REPUBLIK ÖSTERREICH

DER BUNDESMINISTER FÜR INNERES

Zahl: 50 115/30-II/2/77

10-10 IAB

1977-04-22

zu 1001/J

A n f r a g e b e a n t w o r t u n g

In Beantwortung der von den Abgeordneten zum Nationalrat SUPPAN, Dr. BAUER und KRAFT am 24.2.1977 eingebrachten Anfrage Nr. 1 001/J beehre ich mich folgendes mitzuteilen:

Zu Frage 1)

Der Personalstand der Kriminalbeamten bei der Bundespolizeidirektion Wien betrug im Jahre 1970 durchschnittlich 1055 Kriminalbeamte, im Jahre 1977 1075 Beamte.

Zu Frage 2)

Seit dem Jahre 1972 haben insgesamt 10 Kurse für den Kriminal-Vorbereitungsdienst stattgefunden, an denen mindestens 60 Beamte pro Kurs teilgenommen haben, von denen ein Großteil dem Dienststand der Bundespolizeidirektion Wien angehörten. Ein 11. Kurs wird im Herbst 1977 beginnen.

Die Altersschichtung im Kriminaldienst hat daher seit dem Jahre 1970 eine äußerst günstige Entwicklung genommen. So ist der Anteil der Beamten zwischen dem 26. und dem 35. Lebensjahr von ca. 20 Prozent im Jahre 1970 auf ca. 31 Prozent im Jahre 1976 angestiegen. Da der Anteil der Beamten zwischen dem 36. und dem 45. Lebensjahr ungefähr gleich blieb, ist der Prozentsatz von älteren Beamten, der im Jahre 1970 noch 32 Prozent betrug, auf nunmehr 19 Prozent gefallen.

-2-

Zu Frage 3)

Ich glaube nicht, daß von einem zu geringen Personalstand der Kriminalbeamten bei der Bundespolizeidirektion Wien gesprochen werden kann, wenn die Altersstruktur, wie unter Punkt 2 ausgeführt, mitbeachtet wird.

Hiezu kommt, daß im Jahre 1966 auf einen Kriminalbeamten 1664 Einwohner, im Jahre 1970 1586 Einwohner und im Jahre 1976 1535 Einwohner entfielen. Was die Aufklärungsquote bei Verbrechen gegen fremdes Vermögen betrifft, so verweise ich auf meine mündliche Anfragebeantwortung an den Herrn Abgeordneten zum Nationalrat, Dr. BAUER, Nr. 232/M vom 4.11.1976. Die Aufklärungsquote ist nach Meinung des Bundesministeriums für Inneres nicht mit dem Personalstand in Verbindung zu bringen.

Wien, am 21. April 1977

